



Programmevaluation KMU-vital

Das Programm KMU-*vital* wurde während der Laufzeit von 2001–2004 durch ein Evaluationsteam (interne und externe Evaluation) begleitet. Die Hauptziele der Evaluation waren Optimierung und Qualitätssicherung des entwickelten Angebotes zur betrieblichen Gesundheitsförderung, wobei Einsatz-tauglichkeit und Anwenderfreundlichkeit der Module im Vordergrund standen. Die Begleitung des Umsetzungsprozesses in den Pilot-Unternehmen war dabei von zentraler Bedeutung. Aus der Unternehmensrealität konnten erleichternde Faktoren wie auch Hindernisse aufgezeigt und für die Optimierung des Prozesses genutzt werden. Ein weiterer Fokus der Evaluation richtete sich auf die Akzeptanz und die Erfolgsfaktoren in den Unternehmen, welche letztlich die Basis für eine nachhaltige und breite Umsetzungen von betrieblicher Gesundheitsförderung in schweizerischen KMU darstellen. Aus den verschiedenen Programmbereichen wurden die entsprechenden Informationen zum Verlauf durch die Evaluation erhoben, zusammengeführt und ausgewertet. Zum Einsatz kamen schriftliche Fragebogen, Interviews, Beobachtung von Veranstaltungen und Erfahrungsdiskussionen. Die erzielten Evaluationsergebnisse wurden den verschiedenen AkteurInnen als Feedback zurückgespielt und beeinflussten so die Programmgestaltung. In drei Arbeitsgruppen (Modulentwicklung, AnbieterInnen, teilnehmende KMU) wurden die Ergebnisse und Erfahrungen diskutiert und anschliessend die Module entsprechend optimiert. Parallel zur Evaluation des Prozesses wurden die Veränderungen auf Unternehmens-Ebene bei den am Programm beteiligten KMU untersucht, in dem eine Vorher-/Nachher-Befragung bei den Mitarbeitenden durchgeführt und der Grad der Zielerreichung durch die KMU-Verantwortlichen eingeschätzt wurde. Die Evaluation brachte als Begleitprodukte Evaluations-Instrumente hervor, die den KMU künftig für die Umsetzung ihrer Gesundheitsförderungsmassnahmen zur Verfügung stehen.

Entwicklung und Evaluation der Module

